



**Stadt
Luzern**
Kommunikation

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Kinderparlament der Stadt Luzern – Fussgängerampeln und Badis im Test

Medienmitteilung

Luzern, 24. September 2015

Das Kinderparlament der Stadt Luzern war wieder unterwegs, um die Stadt auf ihre Kinderfreundlichkeit zu testen. Das Bauteam testete 15 Fussgängerampeln auf ihre Schaltgeschwindigkeit und die Stadtdetektive nahmen zwei Badis und die Ufschötti genauer unter die Lupe.

Das Bauteam des Kinderparlaments wollte diesen Sommer herausfinden, wie sicher kleinere Kinder während der Grünphase der Ampeln bei einem Fussgängerstreifen über die Strasse gelangen. Dazu wurden 15 Fussgängerstreifen auf der Kantonsstrasse vom Kasernenplatz bis zum Schweizerhofquai getestet. Leider haben die Kinderparlamentarier/-innen (Kipas) festgestellt, dass die Grünphase bei sieben Übergängen für kleinere Kinder knapp ist, um die Strasse in einem normalen Gehtempo zu überqueren. Als sehr kritisch eingestuft wurden die Übergänge vom Kasernenplatz Richtung Hirschengraben und der erste Übergang nach dem Schwanenplatz auf dem Schweizerhofquai. Das Tiefbauamt der Stadt Luzern hat bereits zugesichert, dass es bei beiden Anlagen prüfen wird, ob die Grünphase verlängert werden kann. Das Bauteam wird die Testergebnisse demnächst mit dem Tiefbauamt besprechen.

Die Stadtdetektive des Kinderparlaments haben die Ufschötti, das Lido und die Tribschenbadi auf ihre Kinderfreundlichkeit getestet. Hierbei schnitt das Lido in der Gesamtnote am besten ab. Lediglich die geringe Anzahl Schattenplätze und die grosse Menschenmenge wurden bemängelt. Die gute Note erhielt das Lido aufgrund des zusätzlichen Beckens, des Sprungturmes und der vielfältigen Spielmöglichkeiten.

Die Ufschötti und die Tribschenbadi schnitten beide gleich gut ab. Die Ufschötti sei kostenlos und so für jedes Kind zugänglich, befanden die Stadtdetektive. Ausserdem eigne sich die grosse Spielwiese und der lange Strand bestens zum Spielen. Negativ bewertet wurden die fehlenden Umkleidekabinen und die lange Schlange bei den WCs. Die Tribschenbadi wurde aufgrund der vielen Bäume und der damit verbundenen Schattenplätze sehr gelobt. Minus-

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

punkte gab es aufgrund des fehlenden Springturms und des nach Meinung der Kipas spärlich ausgestatteten Spielplatzes.

Insgesamt erhielten alle drei Badis gute Noten. Die Kipas sind mit den Bademöglichkeiten für Kinder am See in Luzern sehr zufrieden.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Stadt Luzern, Kinder Jugend Familie

Samia Baghdadi, Ressort Kinder- und Jugendparlament

Telefon 041 208 87 02

E-Mail samia.baghdadi@stadtluzern.ch

Erreichbar: Donnerstag, 24. September 2015, 10 bis 12 Uhr